



Sammlung Theaterzettel

Wallensteins Tod.

Schiller, Friedrich

1895-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 11. Januar 1895.

47. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Wallenstein's Tod.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Schiller.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Wallenstein.	Herr Blantenstein.	Seni	Herr Starke I.
Octavio Piccolomini	Herr Neumann.	Herzogin von Friedland	Frau Jacobi.
Max Piccolomini	Herr Stury.	Gräfin Terzky	Frl. v. Mothenberg.
Terzky	Herr Alb. Wasser- mann a. G.	Thekla	Frl. Wittels.
Illo	Herr Eichrodt.	Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Frau De Lant.
Isolani	Herr Hecht.	Ein Kammerdiener des Herzogs	Herr Bauer.
Buttler	Herr Jacobi.	Gefreiter der Kürassiere	Herr Bösch.
Rittmeister Neumann	Herr Lewent	Erster Kürassier	Herr Schilling.
Ein Adjutant	Herr Langhammer	Zweiter Kürassier	Herr Sachs.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Herr Tietzsch.	Ein Page	Frl. De Lant II.
Gordon, Kommandant von Eger	Herr Hildebrandt.	Ein Diener	Herr Semes.
Deveroux, Hauptkente in der	Herr Franke.	Bürgermeister	Herr Moser I.
Macdonald, Wallensteinischen Armees	Herr Loberg.		
Schwedischer Hauptmann	Herr Kölert.		

Kürassiere. Dragoner. Bediente. Page.

Die Scene ist in den drei ersten Aufzügen zu Pilsen, in den zwei letzten zu Eger.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach **10 Uhr.**

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Sorger. — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Rfl. 3.— per Platz
Parterreloge	Rfl. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	" "
Loge I. Rang	" 3.50 "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	" "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "	" "
Einzelne Logen:		Sperresitz im Parquet		" 3.50 "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Rfl. 5.— per Platz	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "	" "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Parterre	" 1.50 "	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Gallerieloge	" .80 "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Gallerie	" .40 "	" "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttentberger) Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerdheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)		Ein Lokalzug von Mannheim nach Amdorf, Schweigen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Sonntag, den 13. Januar 1895. 48. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von E. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang 6 Uhr.